

# Entscheidung in der Mensa-Frage soll her

Schulausschuss berät über Erweiterung oder Neubau an der Grundschule Grüner Weg

Von Gaby Wolf  
☎ 0 49 21 / 89 00-415

**Emden.** Für das Platzproblem beim Mittagessen in der Ganztagsgrundschule Grüner Weg muss endlich eine Lösung her. Das war vor den Herbstferien durchgängiger Tenor in den Ratsfraktionen. Jetzt, nach den Herbstferien, wird das Thema nach Auskunft der Emdener Stadtverwaltung tatsächlich auf das Gleis gehoben - im Schulausschuss am 19. November.

Dann wird es aller Voraussicht nach darum gehen, ob der bisherige Speiseraum lediglich erweitert wird oder ob an anderer Stelle auf dem Gelände eine ganz neue, maßgeschneiderte Mensa entsteht. Tatsache ist, dass die Grundschule eigentlich schon längst eine größere Mensa hätte haben sollen. Doch die 2014 begonnenen Arbeiten wurden wegen Problemen im Boden gestoppt. Tat-

sache ist auch, dass im Haushalt 2015 aktuell 525 000 Euro für eine Erweiterung eingestellt sind. Doch das wäre nicht die Lösung, die sich die Barenburger Grundschule erhofft.

Denn selbst mit einem Anbau müssten die Kinder aufgrund der gestiegenen Anmel-

dungszahlen (rund 150 der 300 Schüler sind für den Ganztagsunterricht weiterhin in zwei Schichten Mittag essen. Das wiederum - so die Argumentation der Schule - verkleinere das Zeitfenster für den Unterricht sowie jene Förderangebote, die in einem Stadtteil mit einer he-

erausfordernden Schülerstruktur nun einmal besonders wichtig seien.

Deshalb plädiert die Grundschule Grüner Weg für einen größeren Neubau neben der Turnhalle. Der aber würde nach Aussage der Bauverwaltung fast das Doppelte kosten.



Voller Speiseraum: Weil nicht mehr Platz als für 66 Kinder vorhanden ist, wird in der Grundschule Grüner Weg derzeit in zwei Schichten gegessen.

EZ-Archivbild: Hasseler